

A black and white portrait of Konrad Adenauer, an elderly man with a serious expression, wearing a suit and tie. The portrait is partially obscured by a large, semi-transparent red and yellow graphic on the left side of the image.

Konrad Adenauer

Staatsmann und Demokrat

1876 – 1967

SONDERAUSGABE

zum 50. Todestag 2017



Konrad
Adenauer
Stiftung

DOKULIVE®



Adenauer

Als vor 50 Jahren – am 25. April 1967 – der Sarg von Konrad Adenauer auf dem Rhein per Schiff zu seiner letzten Ruhestätte in Rhöndorf überführt wurde, säumten Zehntausende von Bürgern die Ufer des Rheins, um dem Mann die letzte Ehre zu erweisen, der vielen bis heute als der größte Staatsmann der deutschen Nachkriegsgeschichte gilt.

In seiner multimedialen Zeitreise, Konrad Adenauer – Staatsmann und Demokrat* erzählt der renommierte Politologe und Vortragsprofi Ingo Espenschied live und auf Großbildleinwand die wechselhafte Geschichte Konrad Adenauers: von seiner Funktion als Kölner Oberbürgermeister während des Kaiserreichs bis zum Ende seiner 14-jährigen Kanzlerschaft nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

Neben spektakulären Erfolgen offenbart der Blick auf Konrad Adenauer auch Widersprüche und Kontroversen. Staatsmann, Aussöhnungspolitiker, Gründungsvater Europas oder Kanzlerdemokrat und Patriarch – wer war Konrad Adenauer? Wie ist sein politisches Erbe zu bewerten?

Die Rückschau jedenfalls verdeutlicht: Die heutige Bundesrepublik können wir nur dann verstehen, wenn wir auch die ‚Ära Adenauer‘ begreifen.



Konrad Adenauer wurde am 05. Januar 1876 in Köln geboren. Ganze vier Epochen der deutschen Geschichte umfasste sein politischer und gesellschaftlicher Erfahrungsschatz. Für das Gelingen der westdeutschen Demokratie nach 1945 zeichnete Adenauer maßgeblich verantwortlich.

